

TAGUNGSKALENDER

Das vollständige Veranstaltungsprogramm sowie die E-Mail-Adressen der Kontaktpersonen (K) sind unter folgenden Adressen erhältlich:

■ Physikzentrum Bad Honnef, Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/90101-13, Fax: -50, E-Mail: gomer@pbh.de, www.pbh.de

■ Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin, Tel.: 030/201748-0, Fax: -50, E-Mail: magnus@dpg-physik.de, www.magnus-haus-berlin.de

■ WE-Heraeus-Stiftung, Postfach 1553, 63405 Hanau, Tel.: 06181/92325-11, Fax: -15, www.we-heraeus-stiftung.de



Physikzentrum Bad Honnef

5. – 9. 9. 11 Graduiertenseminar der RWTH Aachen: Aktuelle Experimente der Teilchenphysik, K: S. Schael, G. Schwering (RWTH Aachen)
11. – 16. 9. 11 DPG-Physics School: Physics of the Ocean, K: M. Visbeck (Kiel), W. Roether (Bremen)
16. – 17. 9. 11 Auftaktveranstaltung für das DPG-Mentoring-Programm, K: A. Metzethin, M. Wunram (DPG)
18. – 23. 9. 11 DPG-Physics School: Single Molecule Spectroscopy, K: J. Kähler, M. Weiss (U Bonn)
25. – 30. 9. 11 DPG-Physics School: Nano-Antennas, K: H. Giessen (U Stuttgart), S. Maier (Imperial College London)
4. – 6. 10. 11 490. WE-Heraeus-Seminar: Radio Detection in Astroparticle Physics – A New Technique for Measuring Cosmic Particles of the Highest Energies, K: T. Huege, J. Blümer, A. Haungs (KIT)
8. – 15. 10. 11 European Summer School: Low Temperature Plasma Physics, K: M. C. M. van de Sanden (Eindhoven), J. Winter (Bochum)
17. – 19. 10. 11 491. WE-Heraeus-Seminar: Quantum and Nano Plasmonics, K: T. Aichele, O. Benson (HU Berlin)
20. – 21. 10. 11 Herbstsitzung des Arbeitskreises Energie der DPG, K: M. Keilhacker (München)
20. – 21. 10. 11 DEGA-Workshop Physikalische Akustik, K: E. Sarradj (TU Cottbus)
21. – 25. 10. 11 DPG-Lehrerfortbildung „Quantenphysik“, K: R. Müller (Braunschweig), M. Arndt (Wien)
25. – 29. 10. 11 International Workshop on Theoretical and Computational Nano-Photonics, K: K. Busch (U Karlsruhe), D. N. Chigrin (U Wuppertal), T. Meier (U Paderborn)



Magnus-Haus

20. 09. 11 Wiss. Abendvortrag: Energiespeicher: Eine Herausforderung für die Chemie, K: R. Schlögl (Fritz-Haber-Institut, Berlin)
28. 09. 11 Berliner Industriegespräch: Industrial Research – A Powerful Motor for Innovation and Sustainable Growth, K: M. Weber (Carl Zeiss, Oberkochen)
12. 10. 11 Berliner Industriegespräch: Physik-Bachelor in der Industrie, K: L. Schröter (DPG Bad Honnef)
2. 11. 11 Wiss. Abendvortrag: Bioarchäometrie – mit neuen Methoden der Vergangenheit auf der Spur, K: K. W. Alt (U Mainz)
8. 11. 11 Wiss. Abendvortrag: Earth Twins in the Universe?, K: M. Mayor (U Genf)
9. 11. 11 Berliner Industriegespräch: Laserlicht findet Wertstoffe – Ressourcen für unsere Zukunft, K: G. Krieg (Unisensor Sensorsysteme GmbH, Karlsruhe)



WE-Heraeus-Stiftung

Veranstaltungen an anderen Orten

5. – 9. 9. 11 International Physics Summer School (Heidelberg): Diffractive and Electromagnetic Processes at High Energies, K: R. Schicker (U Heidelberg), A. Szczurek (Krakow/PL)

NOTIZEN

Helmholtz-Preise

Ernst-Eckhard-Koch-Preis

Der Verein Freundeskreis Helmholtz-Zentrum Berlin e.V. verleiht den Ernst-Eckhard-Koch-Preis für hervorragende Doktorarbeiten, die Forschung mit Synchrotronstrahlung am Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) oder beim HASYLAB in Hamburg zum Gegenstand haben und die im laufenden oder vergangenen Jahr abgeschlossen wurden. Der Preis ist mit 2500 Euro dotiert.

Der Vorstand des Vereins ruft hiermit auf, bis zum **30. September** Kandidaten-vorschläge zu übermitteln. Vorschlagsberechtigt sind promovierte Wissenschaftler, die mit dem Arbeitsgebiet vertraut sind. Begründete Vorschläge sind mit der Doktorarbeit in gebundener und elektronischer Form sowie wissenschaftlichem Werdegang und Schriftenverzeichnis an den Vorsitzenden des Vereins zu richten.

■ www.helmholtz-berlin.de/freundeskreis.

Innovationspreis

Der Preis wird für eine herausragende Leistung verliehen, die maßgeblich zur Weiterentwicklung der Technik, Methodik oder Nutzung von Synchrotronstrahlung beigetragen hat. Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler und Ingenieure aus Forschungseinrichtungen, Hochschulen und aus dem industriellen Bereich der europäischen Gemeinschaft.

Bewerbungen oder Kandidaten-vorschläge sind bis zum **30. September** an den Vorsitzenden des Vereins Freundeskreis Helmholtz-Zentrum Berlin e.V. erbeten, zusammen mit einer knappen Darstellung der wissenschaftlich-technischen Leistung und deren Implikation. Neben dem Lebenslauf des Kandidaten sind zwei Personenreferenzen anzugeben und maximal 5 relevante Publikationen beizufügen.

■ www.helmholtz-berlin.de/freundeskreis

Fernstudiengang Lasertechnik

Der weiterbildende und berufsbegleitende Fernstudiengang „Lasertechnik“ wird an der Friedrich-Schiller-Universität Jena seit 16 Jahren angeboten. Auch in diesem Jahr können sich Interessenten noch bis **30. September** für das Wintersemester 2011/2012 einschreiben. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Universitäts- oder FH-Studium bzw. eine adäquate Qualifikation durch berufliche Erfahrung.

Das viersemestrige Studium, das mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat abgeschlossen wird, vermittelt einen breiten Überblick über die Lasertechnik und ihre Anwendungen in Materialbearbeitung und Messtechnik, wobei großer Wert auf fundierte Grundlagen gelegt wird.

Absolventen erhalten neben dem Abschlusszertifikat die zertifizierte „Sachkunde als Laserschutzbeauftragter“ sowie auf Wunsch die Qualifikationsurkunde als „Laserstrahlfachkraft“.

■ <http://laser6.tiot.uni-jena.de/fspublic/start.htm>